



SCHWAAN,
BAD
DOBERAN
UND
UMGEBUNG

Meldungen

Beschluss zum Haushaltsplan

SCHWAAN Der Schwaaner Amtsausschuss trifft sich am kommenden Montag im Erdgeschoss des Rathauses II, Kirchenstraße 5, zur Sitzung. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Fundtierkostenvereinbarung mit dem Schwaaner Tierschutzverein. Außerdem bespricht das Gremium den Stand der Brandschutzbedarfsplanung. Darüber hinaus stehen ein Beschluss zu Haushaltssatzung und -plan sowie die Schöffenwahl im nächsten Jahr auf dem Diskussionsplan des Gremiums.

Eine Nacht mit Edgar Wallace

BAD DOBERAN Im Kamp-Theater Bad Doberan findet am morgigen Freitag die vierte Kultfilm-Nacht statt. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal gleich drei Filme von Edgar Wallace. Gezeigt werden die Streifen „Die toten Augen von London“, „Der Hexer“ und „Der Hund von Blackwood Castle“. Die Kultfilm-Nacht beginnt um 19 Uhr. Karten für die Veranstaltung gibt es im Restaurant Kamp-Theater und im Presseshop Schwede.

Eine Urkunde für gutes Zuhören

Schüler der Freien Schule Bröbberow verbrachten ihre Projektwoche in der Tagespflege „Hartlich Stuuu“ und bedankten sich nun dafür

BRÖBBEROW Treffen der Generationen: Schüler der Freien Schule Bröbberow haben der Tagespflege „Hartlich Stuuu“ gestern einen Besuch abgestattet. Die Kinder überreichten den Tagesgästen, die von Pflegedienstleiterin Annegret Gaulke und ihrem Team betreut werden, eine gerahmte Urkunde. Verdient hatten sich die Senioren diese durch das gute Zuhören am Vorlesetag. Anlässlich ihrer Projektwoche war in der vergangenen Woche jeden Tag eine Schülergruppe in der Tagespflege.

Die Woche stand unter dem Motto „Literatur Jung und Alt“, sodass in den gemeinsamen Aktivitäten der Kinder und Senioren das geschriebene Wort im Mittelpunkt stand. So wurde in Teamarbeit unter anderem das Gedicht vom traurigen Kürbis verfasst. Zum Vorlesetag am Freitag hatten die Schüler verschiedene Geschichten, zum Teil selbst geschriebene, mitgebracht und den Tagesgästen vorgelesen. Für das gute Zuhören gab es gestern dann die Urkunde inklusive Kürbisgedicht.

Die Gesellschaft der Kinder ist für die Tagesgäste eine sichtliche Bereicherung. „Das genießen sie sehr. Es kommen jetzt auch jeden Donnerstag Schüler für eine Bastelstunde zu uns, das läuft auch sehr gut“, erzählt Annegret Gaulke. Aber auch mit dem Kindergarten stehe die Tagespflege in sehr gutem Kontakt. „Es kam auch schon eine Krippengruppe vorbei. Da sind die Kleinen dann hier herumgekrabbeln, was für unsere Tagesgäste so schön



Stellvertretend für ihre Klasse überreichen Lynn, Melissa und Maili den Tagesgästen der „Hartlich Stuuu“ eine Urkunde. Die haben sich die Senioren verdient, weil sie beim Vorlesetag so aufmerksam den Geschichten der Kinder lauschten. FOTO: CHRISTINA MILBRANDT

war, dass sie teilweise Tränen in den Augen hatten.“

Die enge Kooperation mit den anderen Einrichtungen der Gemeinde ist nur ein Zeichen dafür, dass die „Hartlich Stuuu“, die erst im Mai diesen Jahres eröffnet wurde, sich etabliert hat. Ein weiteres: Fast alle Tagesplätze sind belegt. Zwei Tagesgäste können noch aufgenommen werden, dann ist die Kapazität erfüllt. „Darauf sind wir sehr stolz, denn das ist nicht unbedingt die Regel für eine Tagespflege, die erst so kurz dabei ist“, betont Annegret Gaulke, die genau daraufach-

tet, dass nicht nur ihre Schützlinge sich wohlfühlen, sondern auch die Mitarbeiter. „Ich möchte, dass sich alle gut verstehen und dass sich jeder der Mitarbeiter mit seinen Interessen und Hobbys verwirklichen kann“, sagt die Pflegedienstleiterin. So gibt es eine Pflegekraft, die gern backt und das auch regelmäßig mit den Tagesgästen auslebt. Andere sind dagegen eher künstlerisch und kreativ, wieder andere musikalisch. Dementsprechend ist der Tagesablauf in der „Hartlich Stuuu“ oft in Kleingruppen unterteilt, die sich ver-

schiedenen Aktivitäten widmen. Ein Konzept, das sich bislang bewährt hat. „Unsere Tagesgäste sind sehr zufrieden, etwas Negatives haben wir noch nicht gehört“, sagt Annegret Gaulke.

Für die nächste Zeit sind viele weihnachtliche Aktivitäten geplant, beispielsweise ein Besuch des Weihnachtsmanns, verrät Annegret Gaulke. Eventuell statten ihre Tagesgäste auch einmal der Schule einen Besuch ab. „Wir haben uns vorgenommen, mal mit allen vorbeizukommen, die sich dafür fit fühlen“, verspricht Annegret

Gaulke den Kindern und Lehrerin Andrea Wisniewski, die die Schüler zur Urkundenübergabe begleitet hatte. Nachdem alle gemeinsam noch das „Hartlich Stuuu“-Lied gesungen haben, machten sich die Schüler wieder auf zum Unterricht. Aber nicht ohne den Hasen im Vorgarten noch einen Besuch abzustatten. Die seien auch der Grund, warum ihm die Projektwoche so gut gefallen habe, sagte Henry, der mit seinem Mitschüler Liam ein Exemplar der Schülerzeitung an die Tagesgäste überreicht hatte. *Christina Milbrandt*

ANZEIGE

Traueranzeigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Paul-Friedrich Pape
* 25.7.1930 † 20.11.2017

In stiller Trauer
Norbert Bliemeister und Frau Christel
geb. Pape
Andreas Pape und Frau Jana
Thomas und Barbara mit Mathilda
Matthias und Meike
Julia und Martin
Elisa
und alle Angehörigen

Bützow, den 20.11.2017

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 27.11.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bützow statt.



Ohne dich – zwei Worte so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.

Danke

für die herzliche Anteilnahme, die vielen Beweise des Mitgefühls, ausgedrückt durch liebevoll geschriebene Worte, stille Umarmungen, Blumenspenden und Geldzuwendungen zum Abschied von meinem lieben Mann

Dieter Quade

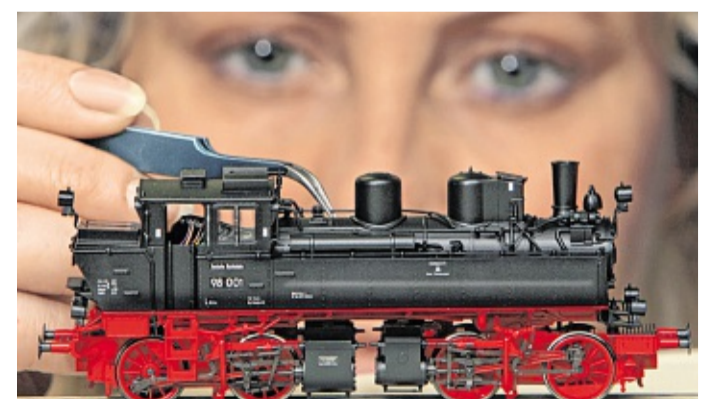
möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Kinder, herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Volker Heffler, dem Pflegedienst Wiebke Heffler, dem Pflegedienst der Diakonie, der Strahlenklinik Rostock, der Station 4 der Universitätsklinik Rostock, dem Bestattungshaus Ölke & Knop, der Gärtnerei Schröder, dem Trauerredner Herrn Götz sowie der Gaststätte „Hotel am Markt“.

Im Namen der Familie
Brigitta Quade

Bützow, im November 2017

Große Börse für Modellbahnen



Alles rund um Modelleisenbahnen gibt es am Wochenende in Parchim. FOTO: DPA

PARCHIM/KAROW Eine Modellbahnbörse des Karow-Lübzer Modellbahnclubs findet im Parchimer Haus der Jugend, Dragonerstraße 1, am 25. November von 10 bis 13 Uhr statt. Wer noch auf der Suche nach Rollmaterial und geeignetem Zubehör ist, sollte sich hier umsehen. Von privaten Anbietern werden neuwertige und gebrauchte Artikel rund um die Modelleisenbahn

angeboten. Der Verein beteiligt sich auch am Rahmenprogramm des Lohmener Weihnachtsmarkts am 2. und 3. Dezember (siehe Artikel Seite 8). Es wird ein Arrangement der H0-Heimanlagen zu sehen sein. Am 16. Dezember von 10 bis 15 Uhr ist dann wieder ein Tag der offenen Tür im Klubhaus in Karow, Parkstraße. **Weitere Informationen** gibt es unter www.modellbahnclub-karow.de